

## Holistic Building Program – der nachhaltige Mindeststandard der BIG

### 1. Das HBP setzt einen konzernweiten Standard für nachhaltige Projekte

Die BIG versteht Immobilien als langfristige Verantwortung. Neubauten und Sanierungen werden daher konsequent hochwertig geplant, architektonisch anspruchsvoll umgesetzt und mit innovativer Technik ausgestattet. Der nachhaltige Mindeststandard wurde 2025 auf Basis einer umfassenden Nutzerbefragung vollständig überarbeitet, um noch praxisnäher und effektiver zu sein.



### 2. Einheitliche Standards schaffen Transparenz und Vergleichbarkeit

Das HBP definiert verbindliche Kriterien für alle Projekte von BIG (sowie der ARED). Dadurch werden Abläufe harmonisiert, Projekte vergleichbar und Entscheidungen konsistenter.

### 3. Das HBP macht regulatorische Anforderungen beherrschbar und praxistauglich

Komplexe Vorgaben wie CSRD oder die EU-Taxonomie werden im Programm in konkrete, umsetzbare Kriterien übersetzt. Das verhindert teure Nachbesserungen und stellt sicher, dass Projekte von Anfang an konform geplant werden und erleichtert die Integration der Daten in die Berichterstattung.

### 4. Die Überarbeitung bringt Klarheit, Effizienz und Praxisnähe

- Komplett neu strukturierter, praxisorientierter Mindeststandard
- Integration der naBe-Kriterien
- Fokus auf wenige, aber zentrale Datensätze statt komplexer Detailabfragen
- Modularer Aufbau für individuelle Anforderungen (z.B. klimaaktiv, naBe)

### 5. Ab 01.01.2026 gilt das HBP verbindlich für alle Projekte

Ab 01.01.2026 müssen sämtliche Projekte nach dem überarbeiteten Holistic Building Program geplant und dokumentiert werden. Damit entsteht ein gemeinsamer Qualitätsmaßstab für sämtliche Projekte im BIG-Konzern.

### 6. Ein zentrales Wirkungscontrolling macht Fortschritte sichtbar

Ein einheitliches Wirkungscontrolling bewertet Projektleistungen transparent über alle Bereiche hinweg und stärkt die strategische Steuerung des Portfolios.

### 7. Gezielte Schulungen und ein zentraler Support sichern die erfolgreiche Umsetzung

Alle beteiligten Rollen im Konzern werden geschult, um den neuen Standard anwenden zu können. Eine zentrale Anlaufstelle bündelt Feedback, Fragen und Weiterentwicklungsbedarfe.

**ENERGIE &  
NACHHALTIGKEIT**

12.01.2026